

Tätigkeitsbericht 2020/21



**BERLINER BÜCHERTISCH
e.V.**



Tätigkeitsbericht 2020/2021

Berliner Büchertisch e.V.

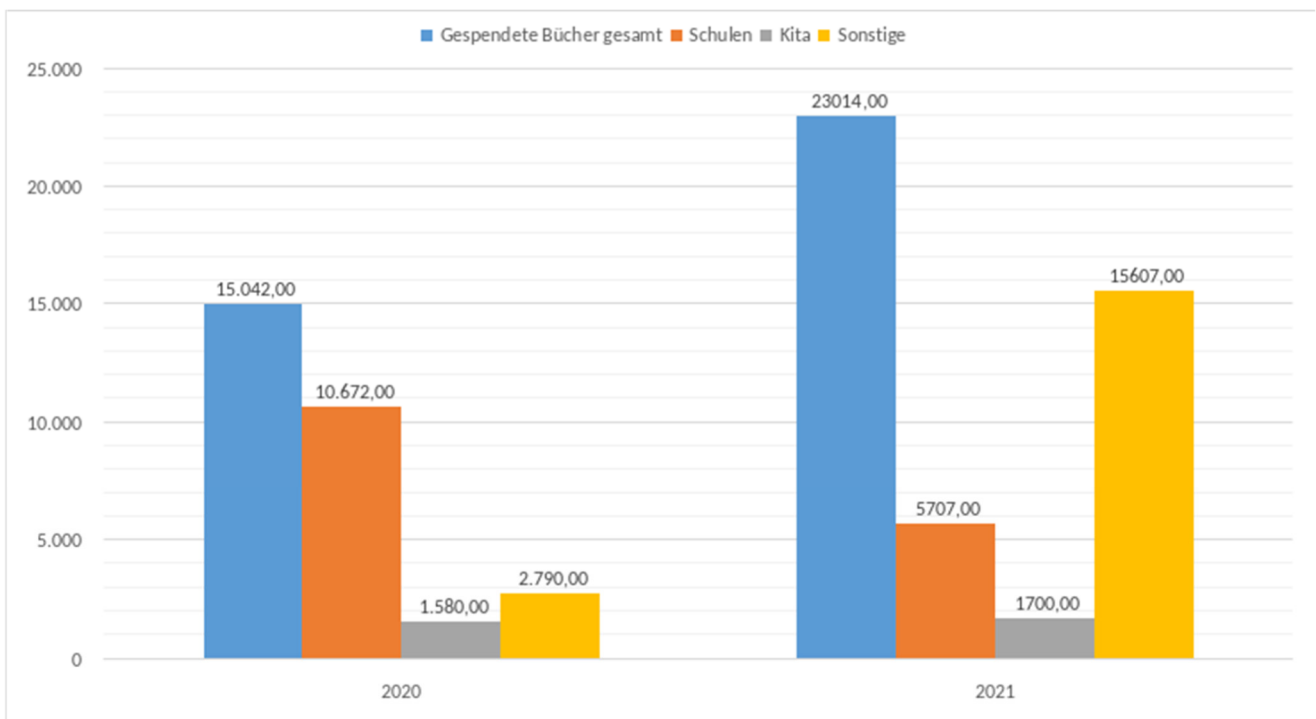
Trotz Pandemie: auch 2020 und 2021 haben wir unsere Tätigkeiten im Bereich Leseförderung fortgesetzt und ausgeweitet! Wir haben neue Projekte ins Leben geschickt, Tausende Bücher weitergegeben, Bilderbuchkino und Ausstellungen organisiert und Veranstaltungen mit Kindern durchgeführt.

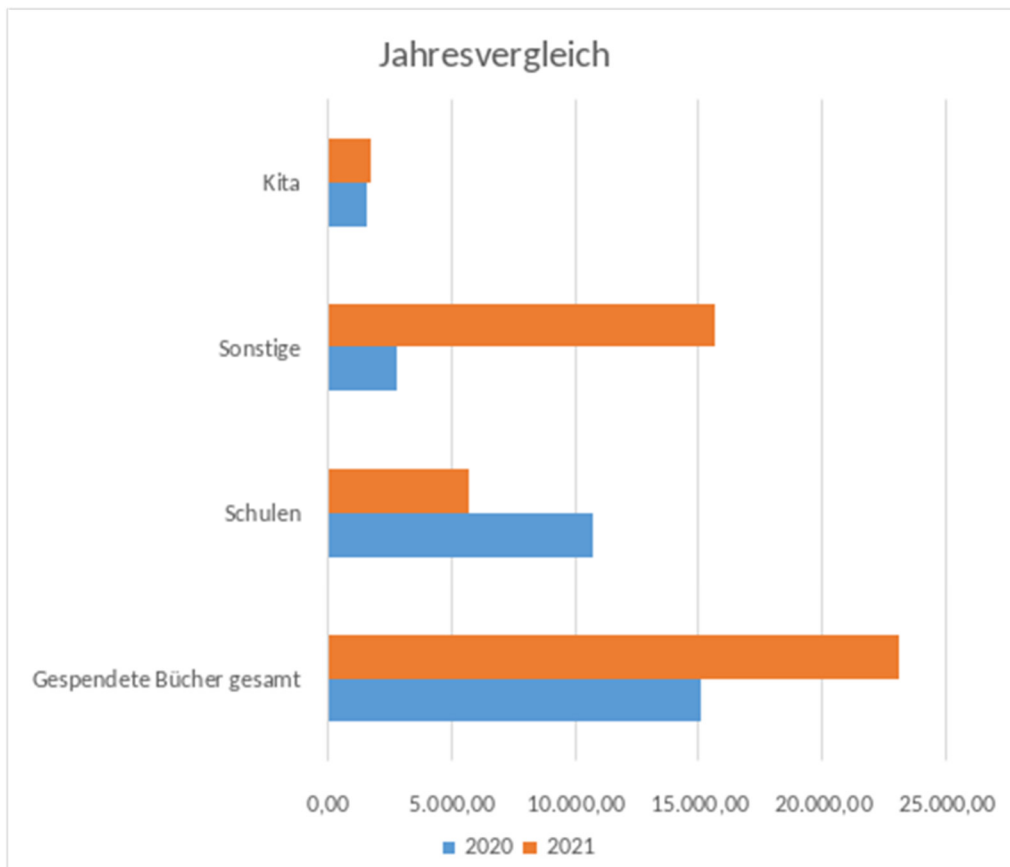
Inhalt

- 1. Weitergegebene Bücher**
- 2. Projekte**
 - 2.1. Rixdorf liest**
 - 2.2. „Familie ist...“ Ein Bilderbuchkino entsteht**
 - 2.3. Berliner Büchertaxi / Gute Fee Pakete**
 - 2.4. Neuköllner Portraits**
 - 2.5. Ein Kind, ein Buch**
 - 2.6. Ein Herz für Schulbibliotheken, sonstige Projekte**
- 3. Sonstige Kooperationen**
- 4. Ziele und Ausblick 2022**

1. Weitergegebene Bücher

Eine der Haupttätigkeiten des Vereins bestand auch 2020 und 2021 darin, gespendete Kinder- und Jugendbücher thematisch sortiert an unterschiedliche Einrichtungen weiter zu vermitteln oder direkt an sozial benachteiligte Kinder zu verteilen. Im Jahr 2021 wurden 23.000 Bücher an Schulen, Kitas und Vereine weitergegeben oder in unseren Verschenkgregalen zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2020 waren es gerade einmal 15.000. Die deutliche Erhöhung um 8.000 Bücher geht auf die Eröffnung des „Rixbücher“ – Verschenkgregals (siehe Projekt *Rixdorf liest*) zurück. Gleichzeitig fragten Schulen weniger Bücher als in den Vorjahren an, was sicher mit der Mehrbelastung der Schulen durch die Corona-Pandemie und dadurch fehlenden Kapazitäten für zusätzliche Aktivitäten zu tun hat.





2. Projekte

2020 starteten unsere neuen Projekte *Rixdorf liest* und „*Familie ist...*“ *Ein Bilderbuchkino entsteht*. Da das Jahr geprägt war von Lockdowns und Quarantänen, mussten wir innerhalb der Projekte immer wieder umplanen und Ersatztermine finden, einige Veranstaltungen mussten wir ausfallen lassen. Trotzdem haben wir uns nicht entmutigen lassen und im Frühjahr 2020 gleich als Reaktion auf den ersten Lockdown das *Berliner Büchertaxi* mit den *Gute Fee Paketen* aus der Taufe gehoben. Auch andere Leseförderprojekte konnten weitergeführt werden, wobei einige mehr unter den Einschränkungen litten als andere. Schwierig war, dass ein großer Teil der Ehrenamtlichen, die sich in unserer Leseförderung engagieren, Corona-bedingt wegfielen.

Veranstaltungen	geplante Termine		davon abgesagt wegen Corona		Teilnehmer insgesamt	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Rixdorf liest	1	8		5	20	20
Bilderbuchkino	18	23	1	1	117	147
Sonstige	5	9			60	300

2.1. Rixdorf liest

Hauptziel des über das Programm Soziale Stadt geförderten Projektes ist die weitere Etablierung des Berliner Büchertisches, Förderung der Vernetzung lokaler Akteur*innen im Kiez und Schaffung von langfristigen und nachhaltigen Leseförderangeboten. Schwerpunkt im Jahr 2020 war sehr viel Netzwerkarbeit mit Akteur*innen aus dem Kiez, v.a. (neue) Kooperation mit Stadtteilmüttern, der Einstieg als Bündnispartner im Alpha-Bündnis Neukölln, Austausch mit Bezirksamt Neukölln & Quartiersmanagement, Helene-Nathan-Bibliothek, Diakonie-Station Neukölln usw.

Im Jahr 2021 lag der Fokus zunächst auf der Umsetzung des Bausteins 3 – „**Rixdorfer Bücherschrank**“: nach Konzeptausarbeitung, Absprachen mit Bezirksamt und zuständigen Fachbehörden/Straßen- und Grünflächenamt, Einholen der Sondernutzungsgenehmigung, wurde der Schrank am 05.05.2021 feierlich eröffnet mit Martin Hikel (Bezirksbürgermeister), Jochen Biedermann (zuständiger Stadtrat), Karoline Branke (Koordinierungsstelle QM), Victoria Casodino (QM Rixdorf), Ida Bentele (Leitung Fachbereich Bibliotheken), Anne Schömig (Alpha-Bündnis Neukölln), Katharina Knaus (Citymanagement/Aktion!Karl-Marx-Straße), Hossein Eggebrecht (RixBox) und weiterer Teilnehmer. Der „Rixbücher“ getaufte Bücherschrank wird seitdem regelmäßig drei Mal die Woche mit jeweils ca. 100-150 Büchern befüllt; bei der Befüllung und Pflege unterstützen unsere Ehrenamtlichen, Bundesfreiwilligen und Praktikant*innen. Der Schrank wird sehr rege und positiv aufgenommen.

Weiterhin wurden zwei **Familienbriefe** erstellt. Der 2. erschien in vier Sprachen (deutsch, türkisch, arabisch, bulgarisch) und wurde mit Kindern einer 4. Klasse der Richard-GS erarbeitet. Dazu wurde ein Workshop mit der Klasse durchgeführt zur Vorbereitung („Wie führt man ein Interview?“, relevante Fragen erarbeiten und üben, Erstellung von „Kiezreporter*innen“-Ausweisen) und dann gemeinsam an verschiedenen Tagen Leseorte besucht und interviewt, die dann im Familienbrief vorgestellt werden.

Außerdem wurde mit der Durchführung von regelmäßigen **Lesetreffen** begonnen, die ursprünglich generationsübergreifend (Kinder & Senior*innen) in der Diakonie geplant waren, was aber durch die Pandemie nicht so umgesetzt werden konnte. Das Interesse an den Lesetreffen –u.a. bei den Kitas Mosaik und Rixdorfer Rüpel – war sehr hoch, auch wenn die Terminfindung und -einhaltung durch Lockdowns, und Regulierungen sehr schwierig war.



2.2. „Familie ist...“ Ein Bilderbuchkino entsteht

Im Rahmen des von Aktion Mensch geförderten Projektes wurden mit einer Pädagogin und einer Illustratorin drei Workshopreihen mit insgesamt 40 Terminen durchgeführt. Ziel war, die Kinder zum selbstständigen Lesen und Betrachten zu animieren - und gleichzeitig die Wahrnehmung, Konzentrationsfähigkeit und Sprachentwicklung zu fördern. Die Workshopreihen fanden am Kinderpavillon „Rotes Haus“ am Droryplatz sowie im Clubhaus Phase II – Köllnische Heide und in der Gemeinschaftsunterkunft Karl-Marx-Straße statt. Bei der ersten Workshopreihe wurde gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern (8-12 Jahre) ein Bilderbuchkino und ein gedrucktes Büchlein zum Thema Familie erstellt. Neben der Geschichtenentwicklung wurden Stempel geschnitzt und entstehende Drucke zu einer Geschichte zusammengefügt. Bei der zweiten Workshopreihe entstand zusätzlich eine Ausstellung mit Mini-Comics und Gedichtcollagen. Bei der dritten Reihe wurden Postkarten mit Collagen entwickelt und gedruckt





Bei allen drei Workshopreihen wurden verschiedene Lese- und Sprachförderformate genutzt (z.B. Kamishibai-Lesung, Geschichtenentwicklung mit Storyboard-Methode, Nutzen von Requisiten und Herstellen von Stabfiguren für „Unser Märchen im Schuhkarton“, dialogisches Vorlesen, Erstellen von Faltcomics und Gedichtcollagen). Sehr hilfreich bei diesem offenen Angebot (es gab keine feste Teilnehmergruppe) war die Anschaffung unserer tollen Bücher-Ape. Sobald wir mit dieser auf ein Gelände einfahren, war uns die Aufmerksamkeit der Kinder sicher und die Neugierde geweckt!



2.3. Berliner Büchertaxi / Gute Fee- Pakete

Das Büchertaxi wurden im Jahr 2020 als Antwort auf den ersten Lockdown gegründet. Dabei konnten „Gute Fee“ Pakete für Kinder verschenkt werden, die wir u.a. in Kooperation mit den Stadtteilmüttern, dem Verein Die Arche und mit Schulen aus der Umgebung verteilten. 2020 wurden 286 **Gute Fee** Geschenkpakete mit Büchern und kleinen Brettspielen an sozial benachteiligte Kinder hauptsächlich in unserer Nachbarschaft in Neukölln verteilt, darunter Buchgeschenke für 11 Klassen mit 404 Medien insgesamt (202 Bücher und 202 „Extras“).

2021 wurden im Rahmen einer Nikolaus- und einer Weihnachtsaktion außerdem 50 Pakete in der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Karl-Marx-Str. übergeben und 120 in der Gemeinschaftsunterkunft Haarlemer Straße.



2.4. Neuköllner Portraits

Das 2019 im Rahmen vom Aktionsfond des Quartiersmanagements geförderte Projekt „Neuköllner Portraits“ zielte darauf ab, das Thema „Lesen“ mit einer Ausstellung in den öffentlichen Raum zu tragen. 2020 fand dieses Projekt mit einer Finissage mit ca. 50 Kindern und Bezirksbürgermeister Martin Hikel im Rathaus Neukölln seinen Abschluss.

2.5. Ein Kind, ein Buch

Das Kinderbuch-Verschenkregal in der Richardstr. wird fast täglich betreut und mindestens einmal die Woche gezielt aufgefüllt. Wir gestalten das Regal nun auch thematisch abwechslungsreich– mit speziellen Befüllungen zu aktuellen Themen/Anlässen (Sommerferien, Einschulung, Spannung & Grusel zu Halloween, etc.). Das Regal hat mittlerweile viele Stammgast-Kinder, die regelmäßig, teilweise sogar mehrfach wöchentlich allein oder mit Freunden und Familie vorbeikommen. Von Kooperationspartner:innen der umliegenden Schulen werden Besuchstermine am Verschenkregal mittlerweile wiederholt angefragt. Außerdem sind wir mit dem Regal nun Teil des „Eltern-/Kulturparcours Neukölln“.

Daneben konnte wie gewohnt jedes Kind sich bei Besuch in unserem Kreuzberger Buchladen und unserem Neuköllner Flohmarktstädchen ein Buch als Geschenk aussuchen.



2.6. Ein Herz für Schulbibliotheken, sonstige Projekte

Auch 2020 und 2021 wurden Schulbibliotheken in gewohntem Umfang von uns mit Buchspenden unterstützt (siehe Zahlen oben). Highlight war eine große Verschenkaktion an Oberschulen zum Welttag des Buches im April 2021, wo 62 Kisten mit über 3000 Bücher übergeben werden konnten.

Andere Leseförderprojekte aus den letzten Jahren mussten u.a. aufgrund der durch Corona angespannten Arbeitssituation in der Leseförderung pausiert oder reduziert werden. Der *Berliner Lesetroll* wurde in den letzten Jahren wenig nachgefragt; die *Berliner Büchertaube* wurde evaluiert und soll ab 2022 wieder in großem Umfang „fliegen“.

3. Sonstige Kooperationen

Der Verein hat als Bündnispartner 2021 an zwei Terminen vom Alpha-Bündnis Neukölln teilgenommen: am Entwicklungsworkshop für das Bündnis am 17.03. und Netzwerktreffen zu „Family Literacy in der Grundbildung“ am 27.05. Der Kontakt zur AGSBB wurde 2021 wieder verstärkt, Mitte November (17.11) Teilnahme an der mitgliederoffenen Vorstandssitzung mit dem Angebot, wieder Teil des erweiterten Vorstands zu werden.

Am 21.08.21 Teilnahme/Stand bei „Neukölln nachhaltig – das Fest“ (organisiert/veranstaltet durch die Initiative „Schön wie wir“), mit Möglichkeit zur Buchspenden-Abgabe, kleinem Upcycling-Angebot (Bücherfächer/Büchermäus), sowie Verschenkbücher für Kinder und Abgabe von Erwachsenenliteratur gegen Spende.

Im September außerdem Teilnahme am diesjährigen digitalen Lesestart-Netzwerktreffen für die Region Berlin-Neukölln der Stiftung Lesen, inklusive einer Kurz-Präsentation zum Büchertisch und unserer (grundlegenden) Arbeit

Am 09.10 Teilnahme am „Tag des guten Lebens“ in Neukölln.

4. Ziele und Ausblick 2022

Bereits im November letzten Jahres startete unser neues von der Aktion Mensch gefördertes Projekt (*Es ist*) *Zeit für Superheld*innen*, das neben der Fortführung des Projektes *Rixdorf liest* den Hauptinhalt des kommenden Jahres darstellen wird. Für *Rixdorf liest* ist dieses Jahr ein Lesefest geplant, dass wir hoffentlich ohne Einschränkungen durchführen können. Daneben hoffen wir, mit Abflachen der

Pandemie wieder stärker Ehrenamtliche in unsere Arbeit einbinden zu können und vor allem, wieder viele Präsenzveranstaltungen durchführen und mit Kindern lesen zu können.

Bericht: Cornelia Temesvári

Impressum

Berliner Büchertisch e.V.

Vorstand: Cornelia Temesvári, Bianca Brehme, Camille Bertrand, Michael Kurth

Richardstr. 83

12043 Berlin

Registernummer VR 24877 B Amtsgericht Charlottenburg